

Tipps und Hilfe, wie du den idealen Wanderpartner findest

Wir alle wissen, dass es den Tag gibt, an dem es nichts Schlimmeres gibt, als allein zu wandern.

Aber die Wahl eines Begleiters ist eine ungenaue Wissenschaft und wir landen oft bei jemandem, der unsere Leidenschaft für die Natur nicht teilt.

Nichts kann eine Wandertour so ruinieren wie ein ungelernter, unvorbereiteter oder desinteressierter Begleiter.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass du mit jemandem festsitzt, der deine Interessen nicht teilt, dich bremst oder dich auf dem Trockenen lässt, wenn du ihn am meisten benötigst.

Jetzt gibt es eine Lösung für dieses Problem! In diesem Artikel zeige ich dir, wie du einen perfekten Wanderpartner findest, der deine Interessen teilt und zuverlässig ist.

Hier erfährst du, wie du deine Begleiter mit Bedacht auswählst.

Wanderpartner ermutigen uns, höhere Gipfel zu erklimmen

Manchmal ist das Beste am Wandern die Person, mit der du den Weg teilst.

Kitschig? Vielleicht liegt das daran, dass wir großartige Wanderpartner haben, die uns dazu ermutigen, höhere Gipfel zu erklimmen und das Beste zu genießen, was die Natur zu bieten hat.

Aber um den idealen Wanderpartner zu finden, muss man ein wenig herumprobieren.

Egal, ob du alte Freunde rekrutierst, die zum ersten Mal ihre Schuhe schnüren, oder neue Freunde über lokale Wanderkanäle findest, dieser Prozess kann anfangs entmutigend erscheinen.

Mit meinen Hinweisen findest du deinen Partner noch schneller auf den Pfaden.

Schau dich an den richtigen Stellen um

Suche nach gleichgesinnten Wanderern in Clubs, die sich um deine Interessen drehen, z. B. bei der Pflanzenbestimmung, bei der Wildnismedizin, beim Klettern oder bei der [Vogelbeobachtung](#).

Falls in deiner Gegend vorhanden, kannst du auch einem regionalen Outdoor-Verband beitreten oder bei den Pfadfindern nachfragen. Auch das Portal nebenan.de bietet sich an, nach Interessenten in der Nachbarschaft zu fragen.



Soziale Netzwerke können dir helfen, den idealen Wanderpartner zu finden

Dein persönliches Netzwerk in den sozialen Medien ist eine gute Ressource: Frag deine Freunde oder Follower, ob sie mit dir wandern wollen. (Befolge aber die Online-Sicherheitsregeln und suche dir für dein erstes Treffen im wirklichen Leben einen Wanderweg aus, auf dem noch andere Leute sind).

Du denkst vielleicht, dass du nicht viele Freunde hast, die sich gerne in der Natur aufhalten, aber du könntest überrascht sein. Wenn deine Freunde wirklich nicht gerne wandern, finde bessere Freunde etas in einer Facebook-Wandergruppe.

Vergleiche Notizen

Wenn du nicht verhandelbare Wanderziele hast, wie z. B. Tempo, Entfernung oder Höhenmeter, dann teile sie frühzeitig mit, wenn du dir einen Wanderpartner suchst.

Es macht keinen Spaß, mit jemandem mitzuhalten, der bei jeder Wanderung den Mount Everest besteigen will.

Und es kann brutal sein, jemanden auf einen Berg zu schleppen, der eigentlich einen gemütlichen Spaziergang in der Natur machen wollte.

Finde einen Partner, mit dem du gemeinsam eine Zielwanderung unternimmst, und trainiere gemeinsam dafür.

Führe eine offene Kommunikation

Wie bei allen Beziehungen im Leben führt eine offene Kommunikation zu einer soliden Grundlage, und Ehrlichkeit verhindert viele Katastrophen.

Melde dich während deiner Wanderung bei deinem Partner/Partnerin, um zu sehen, wie es ihm/ihr geht. Sprich auch an, wenn du Probleme hast.

Aber es gibt eine Einschränkung. Vermeide es, Probleme anzusprechen, wenn du körperlich müde oder hungrig bist. Kümmere dich um diese Dinge und mache eine Pause.

Wenn ihr beide gestresst seid: Hört auf zu Wandern. Ruht euch aus, geht pinkeln, esst etwas und redet besser erst dann.



Gute Laune solltest du aktiv verbreiten und dafür sorgen, dass alle gut gelaunt sind

Finde ergänzende Fähigkeiten und arbeite gemeinsam an deinen Schwächen

Man lernt voneinander. Du bist ein guter Koch und er ist ein guter Navigator? Perfekt!

Wenn du dich mit jemandem zusammentust, der dein gemeinsames Wissen erweitert, wird deine Reise viel sicherer und einfacher.

Wenn es Defizite in den Fähigkeiten gibt, kannst du als Wanderpartner dem anderen helfen, sich zu verbessern.

Hast du Höhenangst? Verbringe einen Tag in der Kletterhalle.

Du weißt nicht, was alles in den Rucksack bei der Wanderung gehört? [Studiert diesen Artikel gemeinsam.](#)

Und wenn es schiefgeht, kannst du deinen Wanderpartner essen, um zu überleben. Kleiner Scherz!

Erkenn die Warnzeichen

Bevor du dich auf die Suche nach einem Wanderpartner machst, solltest du herausfinden, was deine persönlichen Warnzeichen sind.

Einige Beispiele: ständiges Vermeiden der Camparbeit, Schnorren von Snacks, Beanspruchen des Zelts, zu viel (oder zu wenig) Reden, ständiges Schneiden der Fersen usw.

Vielleicht hältst du dich auch nicht an die [Regeln beim Wandern](#)? Dann könnte es sein, dass andere mit dir nicht wandern wollen.

Beurteile auch dich selbst, denn du willst sicherstellen, dass du auch ein guter Wanderpartner bist.

Rücksichtsloses Verhalten wird mit der Zeit immer lästiger, und du willst nicht, dass sich deine gesunde Beziehung in eine feindselige Beziehung verwandelt.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner ["Über mich"-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>